

Leipziger Erklärung

Hiermit erklären die über 70 A-Trainer des BDR als Teilnehmer/Innen des A –Trainer-Weiterbildungslehrganges vom 9. bis 11. November in Leipzig mit dem SYMPOSIUM und Schwerpunkt Dopingprävention einstimmig Nachstehendes:

- 1. Wir unterstützen die Maßnahmen des BDR zur Dopingbekämpfung.**
- 2. Wir vertreten die Auffassung, dass eine umfassende Dopingprävention in allen Leistungs- und Altersklassen das Hauptinstrument in der Dopingbekämpfung ist.**
- 3. Daher werden wir in unseren eigenen Tätigkeitsbereichen aktive Maßnahmen zur Dopingprävention intensiv realisieren.**
- 4. Dazu gehören eine umfassende Information und Aufklärung aller Sportler, Übungsleiter, Trainer, Eltern und andere Akteure im Umfeld über die Gefahren des Dopingmissbrauchs.**
- 5. Wir vertreten die Meinung, dass Nahrungsergänzungsmittel und ähnliche Präparate im Bereich des Nachwuchssports abzulehnen sind.**
- 6. Wir fordern dazu auf, dass Werbung für diese Präparate unterlassen wird. Anstelle dessen empfehlen wir eine Ernährungsberatung aufbauend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen.**
- 7. Radsportspezifische Mittel und Methoden zur Dopingprävention müssen erarbeitet werden. Diese müssen als geeignete Arbeitsmaterialien in die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter und Trainer/Innen einfließen.**
- 8. Wir fordern das Präsidium des BDR auf, Finanzmittel für die Erarbeitung und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien durch Experten bereit zu stellen.**
- 9. Wir fordern die Einrichtung einer für den Nutzer kostenfreien Beratungsstelle und Hotline zur Dopingprävention im Radsport.**
- 10. Wir fordern das Präsidium des BDR auf, unsere Anregungen zeitnah umzusetzen sowie darüber zu informieren und zu publizieren. Spätestens zur nächsten A-Trainer Weiterbildung soll über entsprechende Ergebnisse berichtet werden.**